Versorgung mit Löschwasser im Übungsszenario Flächenbrand

Feuerwehrbereitschaft legt Schlauchleitungen über große Strecken, längere Zeiträume geprobt



Aufbau im Übungsszenario: Löschwasser in der Verteilstation. Foto: Feuerwehrbereitschaft

ALTKREIS. Die Feuerwehrbereitschaft mit Einsatzkräften aus Bugdorf, Lehrte, Sehnde und Utze hat am 25. September eine Übung unter der Leitung von Tim Herrmann absolviert. Der für die Übung gewählte Name „Flackwörde“ geht auf einen historisch überlieferten Flurnamen im Bereich Hänigsen/Wathlingen zurück, in dem die Übung stattfand. An der Feuerwache in Hänigsen erhielten die Führungskräfte und Zugführer eine Einweisung in das Übungsszenario sowie ihre jeweiligen Einsatzaufträge. Parallel dazu wurde die Koordinierung der Einheiten am Feuerwehrgerätehaus in Wathlingen eingerichtet. Das Übungsziel bestand nicht allein darin, das Löschen von Vegetations- und Waldbränden zu trainieren, sondern eine Löschwasserversorgung für einen längeren Zeitraum aufzubauen. Dafür waren zwei voneinander unabhängige Übungsszenarien vorbereitet worden. Beim ersten Szenario kamen Einheiten der Bereitschaft im Bereich der Fuhse zum Einsatz. An der Fuhsebrücke richteten die Einsatzkräfte zunächst eine Wasserentnahmestelle ein. Von dort musste das benötigte Löschwasser über zwei Schlauchleitungen und einer Strecke von rund 1.600 Meter entlang des Triftweges bis zu einem Waldstück im Bereich der Straße Schwarzer Weg gefördert werden. Am Ende der Förderstrecke hatten die Einsatzkräfte zwischenzeitlich einen Wasserübergabepunkt mit einem Ausgleichsbehälter eingerichtet und von dort aus die angenommene Brandbekämpfung aufgebaut. Dass bei solchen Einsatzlagen neben einer guten Planung auch Improvisationsvermögen gefragt sein kann, zeigte sich im Verlauf der Schlauchstrecke. Ein breiter Graben musste überwunden werden, ohne den Wassertransport zu beeinträchtigen. Die Einsatzkräfte errichteten deshalb aus Steckleiterteilen eine provisorische Brücke, über die die Leitung sicher über das Hindernis geführt werden konnten.

Ein anderes Vorgehen trainierten die Einsatzkräfte beim zweiten Szenario. Hier musste die Wasserversorgung mit mehreren Tanklöschfahrzeugen im sogenannten Pendelverkehr sichergestellt werden. Im Bereich des Sportvereins VfL Wathlingen hatte die Ortsfeuerwehr Bröckel eine Wasserentnahmestelle eingerichtet. Gleichzeitig wurde in der Nähe des Kaliberges ein weiterer Wasserübergabepunkt aufgebaut und die Brandbekämpfung vorbereitet. Die eingesetzten Tanklöschfahrzeuge nahmen an der Wasserentnahmestelle Löschwasser auf und transportierten es anschließend zu dem etwa einen Kilometer entfernten Übergabepunkt. Dort speisten sie das Wasser in zwei Ausgleichsbehälter ein, aus denen wiederum die Löschfahrzeuge an der angenommenen Brandstelle versorgt wurden. Die besondere Herausforderung bestand darin, die Fahrbewegungen der einzelnen Tanklöschfahrzeuge genau aufeinander abzustimmen. Nur durch einen gleichmäßigen Pendelverkehr zwischen Wasserentnahme- und Wasserübergabestelle konnte gewährleistet werden, dass kontinuierlich ausreichend Löschwasser für die Brandbekämpfung zur Verfügung stand. Damit trainierten die Einsatzkräfte ein Verfahren, das insbesondere dann nötig ist, wenn sich Einsatzstellen weit entfernt von Wasserentnahmestellen befinden.

Nach Abschluss der beiden Szenarien zog Tim Herrmann gemeinsam mit den Zugführern eine positive Bilanz. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einheiten funktionierte reibungslos und die vorgegebenen Übungsziele wurden erreicht.



Mittels Wasserwerfern wird im Übungsszenario gelöscht. Foto: Feuerwehrbereitschaft



Ausreichend Wasserdruck ist auch auf weiten Schlauchstrecken gegeben. Foto: Feuerwehrbereitschaft



28199201_002626



29096101_002626



16353201_002626

Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44
37770101_002625

OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
28182301_002626

Gymnasium als Umweltschule zertifiziert

LEHRTE. Das Gymnasium Lehrte hat dank der Arbeit der Schülerfirma „new energy e.V.“ die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ durch FEE (Foundation of Environmental Education), DGU (Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung) und Landesschulbehörde bei einer Veranstaltung in Springe erhalten.

Vorangegangen war eine zweijährige Projektphase zur nachhaltigen Arbeit unter der Leitung der Lehrer Ralph Grobmann, Markus Bauer und André Bien. Besondere Anerkennung erhielten die jüngsten Projekte, die von den Schülern erfolgreich bearbeitet wurden, darunter insbesondere die Bereitstellung eines Fahrradreparaturständers und der damit verbundene Fahrradcheck der Schüler aus Jahrgang fünf.

Das Ziel ist hier, den Weg zur Schule sicherer und klimafreundlicher zu gestalten. Den Schülern sollen die wichtigsten und grundlegendsten Sicherheitsmaßnahmen am Fahrrad nähergebracht werden. Erfahrene Radfahrer können auch selbstständig Reparaturen vornehmen, und bei komplexeren Problemen konnte das Fachgeschäft Radhaus-Sturm als Partner gewonnen werden, das auch die Ausbildung der Schülerfirma für den Fahrradcheck übernommen hat. Darüber hinaus tragen auch die jährlich verteilten nachhaltigen Trinkflaschen und die Versorgung mit frischem, auf Wunsch spritzigem Trinkwasser aus organisierten Wasserspendern zur Auszeichnung bei, da die Verfügbarkeit von sauberem Wasser aus dem Leitungswassersystem ökologisch sinnvoll und gesundheitlich vorteilhaft ist.

Damit die Auszeichnung keine einmalige Angelegenheit war, sondern kontinuierlich erreicht und wiederholt werden kann, arbeiten die Schüler bereits an der Fortführung von Projekten. So stehen der Einsatz eines 3D Druckers, die Ausweitung des Fahrradchecks und die Verteilung neuer Trinkflaschen bereits auf dem Arbeitsplan.

Von besonderer Bedeutung wird aber die im Grundsatz entwickelte und langsam sich aufbauende Webapp zum Austausch zwischen Schülerfirmen wachsen. Diese bietet über eine Internetseite und ein Forum die Möglichkeit, über Projekte zu informieren oder in den Austausch zu kommen. So sollen Nachhaltigkeit und Innovation zwischen Schulen geteilt werden, um gemeinsam für eine ökologische, positive Zukunft zu arbeiten.

STADT LEHRTE

BAULEITPLANUNG

Aufhebungsbeschluss
- Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie der Stadt Lehrte

Der Rat der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 30.09.2026 den Aufstellungsbeschluss des Sachlichen Teilflächennutzungsplans Windenergie der Stadt Lehrte aufgehoben.

Mit der Neu-Festlegung von Vorranggebieten im Rahmen der 5. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramm der Region Hannover – Sachliches Teilprogramm Windenergie (RROP), können ausreichend Flächen im Lehrter Stadtgebiet für die Windenergienutzung zur Verfügung gestellt werden. Die im derzeit rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Lehrte dargestellten Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Konzentrationsfläche für Windenergieanlagen“ einschließlich einer Höhenbegrenzung von max. 100 m, werden weitestgehend durch die im RROP festgelegten Vorranggebiete „überregelt“. Die Aufstellung eines Sachlichen Teil-Flächennutzungsplans für Windenergie ist demnach städtebaulich nicht mehr erforderlich.

Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Stadtgebiet der Stadt Lehrte.

Lehrte, 08.10.2026

Der Bürgermeister
In Vertretung
Hampe

28695401_002626